



<https://biz.li/2x3p>

UMFANGREICHE RODUNGEN ENTLANG DER STEINWEDELER STRASSE AUF DEM GELÄNDE DER DEPONIE

Veröffentlicht am 11.02.2015 um 17:07 von Redaktion AltkreisBlitz

Eine Autofahrt entlang der Deponie der Abfallwirtschaft Region Hannover mbH in Burgdorf an der Steinwedeler Straße stellt sich optisch im Moment sehr auffällig verändert dar. Im Verlauf der Steinwedeler Straße ist auf der gesamten Länge des Geländes zwischen Steinwedeler Straße und der eigentlichen Deponie umfangreich gerodet worden. . Der gesamte Busch- und vor allem Baumbestand ist der Motorsäge zum Opfer gefallen. Natürlich ist es schnell im Interesse des Betrachters den Grund zu erfahren der solch einen Eingriff in die Natur rechtfertigt. Nach Aussage der Deponieverwaltung habe man festgestellt, dass die Bäume alle hohl waren und die Gefahr bestand, dass einzelne Bäume die nächsten Stürme nicht überstehen und schlimmstenfalls auf die Steinwedeler Straße stürzen oder zumindest die Zaunanlage zerstören könnten. Dass das Buschwerk bereits an vielen Stellen in diesen vorhandenen Zaun zum Deponiegelände gewachsen war und somit bereits zu Schäden im Zaunverlauf führte, begründet hier die vollumfängliche Rodung aus Sicherheitsgründen. Der betroffene Geländestreifen wird aber wohl im Jahresverlauf 2015 eingeebnet und wieder hergerichtet. Die Sorge, dass hier zum Beispiel der Wurzelbereich, vor allem der Bäume, die Sperschicht der Deponie zum Untergrund und zum Grundwasser zerstören könnte und es deshalb aus Umweltgründen zu der Rodungsmaßnahme kam, konnte die Deponieverwaltung auf telefonische Anfrage entkräften.